

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Der Anzeigen- und Briefkasten... Preis für den ersten Band...

Bezugs-Preis

Der Anzeigen- und Briefkasten... Preis für den ersten Band...

Nr. 289.

Freitag 18. Oktober 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Kaiser Tsai-Tien ist an der Tuberkulose erkrankt...
• Handelsminister Kossuth erklärte in seinem Parteiprogramm...
• Die Stadt Rombyow (Gouvernement Warschau), die 20000 Einwohner zählt, steht in Flammen.

Tageschau.

Die Schulverhältnisse für den Landtag. Von ganz besonderer Wichtigkeit sind die dem Landtage zugegangenen Schulverhältnisse. Die Schulverhältnisse, die schon in Preußen die weiteste Verbreitung gefunden hat, wird man auch in Sachsen einführen werden.

Das Deutschthum in Galizien.

Vernachlässigt und dann nahezu vergessen war das Deutschthum in Galizien. Man hatte sich nachgerade daran gewöhnt, Galizien als Gebiet für sich zu betrachten, das man am liebsten in voller Selbständigkeit leben möchte.

Seuilleton.

Mehr noch als im Großen erprobt sich die Tatkraft des Gedankens im Kleinen, mehr als im Zentrum in der Peripherie.

Derburg nach Deutsch-Ostafrika.

Es ist gekommen, wie ich gefürchtet habe. Ich bin wieder in Ruanda am Victoria Nyanza und habe meine Vertreibung an der 'Safari' des Staatssekretärs infolge der Unzulänglichkeit meines 'Reiters' noch einmal Tagereisen aufgeben müssen.

und das Verlangen nach Schaffung eines deutschen Mandates für die Deutschen in Galizien stellte. Der Antrag fiel, die Erinnerung an die Deutschen in Galizien blieb aber noch. Diese waren es auch zuerst, die sich zu rühren begannen, als sie merkten, daß man auch in den anderen deutschen Kreisen sich ihrer wieder zu erinnern begann.

Die romanischen Sprachstämme.

Als der Finanzminister Colomesu im Jahre 1903 den neuen Verfassungsentwurf vorlegte, konnte sich der Autor dieses Artikels nicht enthalten, die damalige Kammermajorität, die mit der heutigen wiederum identisch ist, nicht wenig darin tun, die Rolle, die ihm doch so wichtig vorkam, zu schreiben.

frachten und mit den jetzigen Verhältnissen im schmerzlichen Widerspruch lebenden Vorkämpfe auf ein vernünftiges Niveau herabgesetzt, inbald wird doch im allgemeinen das ganze wirtschaftliche System von dem eingeführten Schutzsystem beherrscht.

Deutsches Reich.

Rheinregulierung und Schiffsabgaben. Von der Konferenz von Brüssel der Rheinregulierung in Brüssel bei Colmar ist wieder eine grundsätzliche Entscheidung der Rheinregulierung und Schiffsabgaben, noch eine neue Wendung in dieser Angelegenheit zu erwarten.

Der Landtag West i. E. Gera, 17. Oktober. Wieder erwarten ist bei der gestern und heute im Fürstentum Reuß i. E. stattgefundenen beiden Landtagssitzungen im 6. Wahlkreis ein Sozialdemokrat gegen einen bürgerlichen Kandidaten gewählt worden, wie aus den Berichten zu sehen ist, infolge einer beachtlichen Minderheit der bürgerlichen Parteien.

Der Weimarer Landtag wird, wie aus ein Privattelegramm mitteilt, zum 5. November einberufen. In den wichtigsten Vorlagen bringen zu lassen, und als ob ihr das Erscheinen so vieler neugieriger und ihrem Einfluß nicht uninteressierter Beobachter im Lande keineswegs willkommen wäre.

Ich bin der Meinung, daß das Gouvernement in Dar-es-Salaam gut und gern auch die paar Journalisten, die sich der Reize des Staatssekretärs angeschlossen haben, mit Reitern hätte verjagen können. Ich bin ferner der Meinung, daß es bei seiner Kenntnis der Vorgeschichte dieser Reise und der Gebiete, die wir berühren sollten, dies unbedingt hätte tun müssen.

Wir führen Wissen.

wird die von uns schon erwähnte über die Abschaffung der geistlichen Schulaufsicht gehen und dann die Einführung einer Vermögenssteuer bespricht.

Die amerikanische Abordnung, bestehend aus drei Vertretern des Schatzamts der Vereinigten Staaten, dem Unterstaatssekretär James A. McQuinn und den Herren Marion de Bries und Byron S. Waite, ist in Berlin eingetroffen und hat sich auf dem auswärtigen Amt vorgestellt.

Ausland.

Kaiser Franz Josef. Die „Korrespondenz Wilhelm“ erhält folgende Mitteilungen über das Verhalten des Kaisers: Der Kaiser befindet sich seit vier Tagen entschieden besser. Die Temperatur war, abgesehen von zwei mäßigen Steigerungen, normal (36,5), die Heiserkeit erlosch vollständig, so daß der Kaiser ohne Anstrengung sehr deutlich und mit voller Stimme spricht.

Konkurrenz der Unabhängigkeitspartei. Der Reichstag hat die von der Unabhängigkeitspartei eingereichte Resolution über die Aufhebung der Ungarischen Korrespondenz-Bureau' mitgeteilt.

Reichsrats erste Sitzung. Im Abgeordnetenhaus erklärte bei Beratung eines Disziplinarantrages wegen der Eisenbahnverhältnisse der Sozialdemokrat Dr. Ellenbogen, er werde keine demagogische Dringlichkeitsanträge nicht unterstützen.

Kaisers Empfang. Der Generalmajor von Westminister befehligte die Aufschmäkung der Straßen, durch welche der deutsche Kaiser und die Kaiserin bei ihrem Besuch in der Guldhall fahren.

Kardinal Steinhilbers Nachfolger. In deutschen katholischen Kreisen wird eine Kandidatur des deutschen Romkanonikers Oster, des Sekretärs der Inter-Kommission, für den Purpur an Stelle des verstorbenen Kardinals Steinhilber als nicht ansichtslos bezeichnet.

Die italienischen Eisenbahner. Die Entscheidung des Eisenbahnrates, daß die Streikführer entlassen, die verführten Streikenden in der Beförderung zurückgehe und die nicht am Streik beteiligten mit Gratifikationen belohnt werden sollen, kam zu spät.

Die englischen Eisenbahner. Die Direktoren der Eisenbahngesellschaften haben gestern eine Versammlung abgehalten, in der sie sich mit der Aktualität eines Eisenbahnerstreikes in den nächsten Jahren zu einer Befragung befähigen.

Die wahren Schuldigen. Großes Aufsehen erregt das Gerücht, daß die Moskauer Kriminalpolizei an zahlreichen Kandidaten in einem zu hervorstechender Weise beteiligt ist, daß dies nicht mehr verheimlicht werden könnte.

wird, dem eine biologisch ignorante Staatsleitung eine besondere Vergütung für das Gärtnereisch angebotet hat!

Unruhen in Berlin. Der Gouverneur von German befehligte, der Pöbel der Stadt habe ihn angegriffen, er habe ihn jedoch zurückgeschlagen.

Das Maroffo liegen heute nur unbedeutende Nachrichten vor. Ein Telegramm aus Tanager berichtet, daß die Moskalla, welche vom Sultan Nurettin Dschid gegen den Kaiser von Marokko, sowie gegen die Stadt Mogador entlassen wurde, bei Tanager eingetroffen ist.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des Königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden. Voraussage für den 19. Oktober.

Tenden bei wechselnder Bewölkung, ziemlich starke Ostwinde, etwas Nebel.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Verfassungsfrage. In der heute vormittag unter Vorsitz des Regierungsrats Dr. Wahl abgehaltenen Sitzung des Verfassungsausschusses wurde zunächst das Verlangen der Erhebung von Schülern für die Verfassungsfrage in sächsischer Bezugszahlung zu dem Zweck, die Verhältnisse der Verfassung zu klären, in Betracht gezogen.

Der Reitenberg über die Platinne am Scheidenholz, der eine Woche lang wegen Auslieferung des Voblenbergs für das Publikum gesperrt war, ist jetzt dem Verkehr wieder freigegeben worden.

Bei einer Warnung. Feinmaterial mit der Länge anzusehen, da der Reichenberg der Gesundheit nachteilig sei, bemerkt die polizeiliche „Deutsche Verkehrszeitung“, daß die Art der Zubereitung des in der Reichsdruckerei verwendeten Reichenbergs jede Gefahr ausschließt.

Schulanzen mit Dandies und Becher. Berliner Mütter schreiben: Man geht an maßgebender Stelle mit der Absicht um, für die Schule in nächster Zeit eine Neuordnung zu treffen, die vom Standpunkt der hygienischen Forderung für die Schulkinder, sowie aus ästhetischen Rücksichten den allerwärmsten Beifall verdient.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Verbreitung eines Rechenbuchs. Der Rechenbuchverlag der Handwerkerkammer schreibt uns: Gegenüber Ihrer Zeitschrift Nr. 248 vom 17. Oktober über die geplante Verbreitung eines Rechenbuchs ist festzustellen, daß sich auch die Königl. Sächs. Staatsbahnverwaltung, wie nach dem Schreiben der Handwerkerkammer an den Rat der Stadt Leipzig vom 3. Juni d. J. schon erwartet wurde, bald darauf zu dem dauernden, unentgeltlichen Ankauf des Rechenbuchs in den Vorständen und Warteböden der größeren Bahnhöfe bereit erklärt hat.

Amurich ist ein Mann mit Kopfstücken, dem Wahrzeichen kaiserlichen Dienstes, das nebenbei bemerkt in einer für den Bräutigam und Brautverleiher nicht ganz begünstigen Weise zu einem immer mehr allmählich reiferen „Selbst in sich auf“ für die Lebenswürdigkeit der Schwärzen am Leben geworden ist.

Der Mann aber, den wir verbreiten, hat die Steppen, hat ganz ganz Denschi-Ostasien noch nicht gesehen! Zuvor ist er mit dem Mann Rikab auf einen Hümpel hin tatsächlich unerschrocken! Zuvor drei Mann Astoria — der Astoria ist immer „herr“ — die der Kleinfeldange unterer Schari istola voranzutreiben, teils als Vorbild, teils als Führer.

Ein Brief von Frau Madonnen. Aus Kopenhagen schreibt man: Die Heilige Johanna „Botinnen“ ist in der Lage, einen Privatbrief Madonnen zu verschicken, der ein außerordentlich Bild von der Lebensweise gibt. Der Brief enthält allerlei hoch oben an der Westküste Ostlands. Der Brief ist aus Nord Star von dem 13. August datiert und verhandelt seinen Ursprung dem Umstand, daß sich unermesslich ein amerikanisches Schiff erlosch und Segelmann hat, sich wieder einmündig mit der Welt in Verbindung zu setzen.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.

Die Sprachenkünstler in Grenzgebieten sind immer diejenigen, die nur eine Sprache beherrschen. Welche der Kaufmann gehört selten dazu, der Kunde ist immer.



Notizen über die Aktien- und Rentenmärkte...

Leipziger Kurse vom 18. Oktober.

Notizen über die Aktien- und Rentenmärkte...

Main table of stock and bond prices, organized into columns for Deutsche Fonds, Hypothekendarlehen, Eisenbahnaktien, and various industrial stocks.

Berliner Kurse vom 18. Oktober.

Main table of Berlin stock and bond prices, organized into columns for Deutsche Fonds, Hypothekendarlehen, Eisenbahnaktien, and various industrial stocks.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Vertical text on the right margin, including '15. Zieh...' and other notices.

Tages-Gewinnliste

15. Ziehung der 5. Klasse 152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 500 Mark gezogen worden.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 50000, 10000) and corresponding winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 50000, 10000) and corresponding winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 50000, 10000) and corresponding winning numbers.

Leipziger Handelszeitung.

Zentralauschuss der Reichsbank.

Die Reichsbank hat den Diskont heute nicht erhöht. In der Sitzung des Zentralauschusses...

Bank- und Geldwesen.

Der Reichsbankausweis vom 15. Oktober bringt dem Institut eine Kräftigung von insgesamt 100,85 Millionen Mark...

Stoffgewerbe.

Niederdeutsche Flachspinnerei in Falken. Der Aufsichtsrat schlägt die Dividende für das Jahr 1906/07 mit 7 (5) Proz. vor.

Berg- und Hüttenwesen.

Leipziger Börse vom 18. Oktober. Die offizielle Anstufung der Wanzelscheiden-Gewerkschaft liegt nunmehr vor...

Berg- und Hüttenwesen.

von der Wanzelscheiden-Eisen- und Hüttenwerke in Eis- leben wird uns folgendes mitgeteilt: In den letzten Tagen ist...

Transportwesen.

Die Oesterreichische Nordwestbahn hat nach dem 'Eisenbahnblatt' unter Hinweis auf die eingetretene Steigerung der Personalausgaben...

Berg- und Hüttenwesen.

von der Wanzelscheiden-Eisen- und Hüttenwerke in Eis- leben wird uns folgendes mitgeteilt: In den letzten Tagen ist...

Berg- und Hüttenwesen.

von der Wanzelscheiden-Eisen- und Hüttenwerke in Eis- leben wird uns folgendes mitgeteilt: In den letzten Tagen ist...

Transportwesen.

Die Oesterreichische Nordwestbahn hat nach dem 'Eisenbahnblatt' unter Hinweis auf die eingetretene Steigerung der Personalausgaben...

